

Auswertung nach VOB (A) §16

Bauvorhaben: IG Crimmitschauer Straße TG V in Schmölln
Los 8 – Aufforstung

Sehr geehrte Damen und Herren,

durch die Stadt Schmölln wurde eine öffentliche Ausschreibung zum o.g. Bauvorhaben durchgeführt.

Von 5 Bietern wurden hierzu die Ausschreibungsunterlagen angefordert.

Zum Eröffnungstermin entsprechend §14 VOB/A, am 07.01.2020, 11:45 Uhr lagen dem Verhandlungsleiter 5 Angebote vor. Alle Angebote entsprachen den Forderungen, waren unversehrt und wurden zur Eröffnung zugelassen.

Ein weiteres Angebot wurde noch rechtzeitig per Fax eingereicht und wurde somit auch in die Wertung eingeschlossen.

Zur Verdingungsverhandlung waren 1 Bieter oder bevollmächtigte Vertreter anwesend (siehe Niederschrift zur Eröffnung der Angebote).

Die Angebote wurden zunächst einer formalen Angebotsprüfung hinsichtlich dem § 14.(3) Nr. 1 und 2 VOB/A unterzogen.

Alle Angebote waren ordnungsgemäß verschlossen und mit einer rechtsverbindlichen Unterschrift versehen.

Nach der formellen Angebotsprüfung erfolgte die Prüfung der Bieter auf die fachliche Eignung. Hierzu wurden von den Bietern mit Aufforderung zur Angebotsabgabe folgende Unterlagen abgefordert:

- Nachweis gemäß Blatt 124 Eigennachweis auf Eignung
- Nachweise der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG §§ 10,11,12,15,17 und 18 ausgefüllt und unterzeichnet

In Anlage A wurden die geforderten Anlagen und Nachweise der Eignung für die drei erstplatzierten Bieter ausgewertet. In Anlage B sind die Anlagen und Nachweise der Nachunternehmer für den Erstplatzierten einzusehen.

Für die drei Erstplatzierten Bieter lagen die geforderten Unterlagen vor oder wurden auf Verlangen nachgereicht.

Für den Erstplatzierten Bieter wurden die fehlenden Unterlagen am 08.01.2020 per Mail nachgefordert. Am 08.01.2020 wurden diese Unterlagen vollständig nachgereicht.

Im Ergebnis der Eignungsprüfung für die drei Erstplatzierten Bieter, musste somit keiner der Bieter nach § 16 Nr. 2 Abs. 1 VOB/A von der weiteren Wertung ausgeschlossen werden.

In einem Angebot konnte kein Rechenfehler festgestellt werden.

Von keiner Firma wurde auf das Hauptangebot ein Nachlass ohne Bedingung angeboten.

Nach rechnerischer Prüfung der Angebote unter Einbeziehung der Nachlässe, ergeben sich somit vorerst folgende Angebotssummen und Bieterreihenfolge:

Bieter	Netto	Brutto	Platz
1. Grimm Landschaftsbau GmbH	41.328,45 €	49.180,86 €	4
2. AZ Landschaftsgestaltung Ronneburg	37.100,49 €	44.149,58 €	1
3. Baumschule Zech	37.771,55 €	44.948,14 €	2
4. Plantago GmbH	37.907,90 €	45.110,40 €	3
5. Jähler	60.239,75 €	71.685,30 €	6
6. Grünbau GmbH	48.787,50 €	58.057,13 €	5

Es wurden keine Nebenangebote abgegeben.

Demnach bietet die Fa. AZ Landschaftsgestaltung aus Ronneburg, das preislich günstigste Angebot mit einem Angebotspreis von **44.149,58 € (Brutto)** an.

Das zweitgünstigste Angebot ist ca. 1,8 % (798,56 €) höher als das Angebot der Fa. AZ Landschaftsgestaltung Ronneburg. Es ist das Angebot der Fa. Baumschule Zech aus

Langenwetzendorf mit einer Angebotssumme von **44.948,14 € (Brutto)**. Das drittgünstigste Angebot bietet die Fa. Plantago GmbH aus Nobitz mit einem Angebotspreis von **45.110,40 € (Brutto)** an. Das ist 960,82 € höher als der erstplatzierte Bieter. Das sind ca. 2,2 %.

Nach eingehender Prüfung der Angebote hinsichtlich dem § 16 der VOB/A bietet somit die Fa. AZ Landschaftsgestaltung aus Ronneburg das wirtschaftlichste Angebot mit einem Angebotspreis von

44.149,58 € (Brutto) an, womit Ihr der Auftrag zu erteilen wäre.

Wir hoffen, Ihnen mit vorgenannten Ausführungen gedient zu haben und verbleiben mit freundlichen Grüßen

i.A.

Herr Golde
IBW GmbH Gera

erstellt am: 08.01.2020